

Stadt Schortens

Berichtsvorlage

SV-Nr. 21//0090

Status: öffentlich

Datum: 13.01.2022

Fachbereich:	Fachbereich 1 Innerer Service
--------------	-------------------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	27.01.2022	zur Kenntnisnahme

Bericht über die Bereisung der Grundschulen

Bericht:

Am 05. Januar 2022 hat der Schulausschuss alle 7 Grundschulstandorte bereist. Die einzelnen Ergebnisse sind dem Sitzungsprotokoll zu entnehmen.

Grundsätzliche „Themen“ an (nahezu) allen Standorten sind Folgende:

1. Sanitäranlagen:
An nahezu allen Standorten sind diese zu erneuern (dies gilt auch für die Lehrer-WC's). Ferner fehlt es an geeigneten Behinderten-WC's, ggf. ergänzt durch eine Dusch- bzw. Waschmöglichkeit.
2. Werkräume:
Diese sind angesichts der steigenden Klassenstärken teilweise zu klein. Alternativ ist auch die Anschaffung einer raumeffizienteren Ausstattung zu prüfen.
3. Schallschutz:
Die Unterrichtsräume wurden schrittweise bereits mit Schallschutz und LED-Beleuchtung ausgestattet. Dieses ist sukzessive fortzusetzen, damit alle Räume eine solche Ausstattung haben.
4. Erste-Hilfe-Raum:
Auch diese sind für einige Standorte nachzurüsten bzw. zu optimieren.
5. Beschattung:
Hier sollte ein geeignetes Konzept vorgelegt werden, um die Standorte entsprechend auszustatten.
6. Barrierefreiheit:
Die Umsetzung der Barrierefreiheit ist an allen Schulstandorten zu prüfen und Vorschläge zu erarbeiten.
7. Optimierung kleiner Unterhaltungsmaßnahmen:
Bei der Bereisung konnten „kleinere Mängel“ festgestellt werden, wie z.B. Putz- oder Malerarbeiten. Diese gilt es zeitnah abzuarbeiten.

Darüber hinaus stehen auch größere Unterhaltungs-/Sanierungsmaßnahmen für die Schulstandorte an (siehe Niederschrift zur Sitzung vom 05. Januar 2022). Hier wird die Verwaltung die Planung einleiten, Kosten ermitteln und eine Priorisierung erarbeiten.

Die Ergebnisse werden bis zum Sommer 2022 vorgelegt, damit die Maßnahmen in den Masterplan einfließen können und damit eine verbindliche Umsetzung für die kommenden Jahre vorliegt, die auch gegenüber den Schulen Transparenz schafft.

In diesem Zeitfenster ist auch die Schulentwicklungsplanung, unter Berücksichtigung der aktuellen Baugebiete, zu überarbeiten. Auch die Gebäudegrundrisse werden für die kommende Beratung vorgelegt.

Anlagen

A. Müller
Fachbereichsleiter/-in

G. Böhling
Bürgermeister